

Andriæ Periocha.

Kurzer Bericht/oder inhalt/  
der Comödin Andria.

**D** Amphilus viciat Glycerium,  
der P bringt die Gly. zum fall [schweche  
die G] creditam die man darfür gehalten  
hat falsch doch unrecht [da sie es doch nicht  
war] sororem als ob sie ein Schwester  
were Meretriculæ sc. Chrysidis des unzüchtige Weibs  
der Chrysidis genere Andriæ hürdig auß der Insel An-  
dro Que vnd facta grauida sc. Glycerium als sie schwang-  
er worden / dat fidem sc. Pamphilus da verspricht ihr  
der Pamphylus [thut ihr ein zusag / gibt ihr sein treu]  
fore sibi hanc uxorem er wölle sie zum Weib/oder zur  
ehe haben. Nam dann Pater sc. Simo sein Vatter der  
S. desponderat ei aliam hatte jme ein andere angetragē/  
außgangen/geordnet sc. Philumenam gnatam Chreme-  
tis die Tochter des Ch. atq; vnd ut sc. Simo comperit  
nach dem er innen worden/erfahren amorem sc. filij das  
sein Sohn Bule simulat nuptias futuras sc. esse stellet  
er sich ernstlich als müst die Hochzeit jren foregang  
haben [thut dergleichen es sey an dem er mltz Hochzeit  
halten] cupiens cognoscere in mainung das er erfahre  
m öchte [als der da begert zu erfahren/wie seinem Sohn  
zumuet were] quid animi filius suus haberet was sein  
Sohn gesinnet were. Pamphilus non repugnat der P.  
schlegts dem Vatter nit ab [des wideret sich nun der P.  
nit] suasu Davi auß eingeben des D. Sed aber Chremes  
sc. familiaris Simonis der Chr, des Simonis sein guter  
A freunde